



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 41. Jahrgang • 3. Folge • September 2016



Neue Brücke über die Ischl eröffnet

Weitere Brückenneubauten, die Sanierung von Straßen und der Ausbau des Radwandernetzes sind im umfangreichem Investitionsprogramm der Stadt Bad Ischl enthalten *(Bericht Seite 2 und 3)*

Entente-Florale-Jury stellt Bad Ischl gutes Zeugnis aus

Vorschläge internationaler Experten für die Verbesserung der Lebensqualität

Seite 4

Weltkonferenz beschließt "Bad Ischler Deklaration"

Friedenspolitische Botschaft von Vertretern historischer Städte aus allen Kontinenten

Seite 5

Weihnachtsunterstützung für geringe Einkommen

Information über die Richtlinien für die Auszahlung der Unterstützung

Seite 7



Lösungen im Interesse der

Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Gerade im heurigen Sommer hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Verkehrssituation auf der Bundesstraße 158 in Richtung Pfandl mehr als unbefriedigend ist. Der tägliche Stau - im übrigen nicht nur in der Hochsaison - reichte mehrmals bis in den Kaiserparktunnel und hat damit ein Ausmaß erreicht, das die Forderung nach einer optimalen Verkehrslösung und einem Kreisverkehr in Pfandl rechtfertigt.

Pläne für Kreisverkehr liegen vor!

Bereits bestehende Pläne für einen Kreisverkehr an der Pfandler Kreuzung wurden zwar von den zuständigen Stellen des Landes verworfen, die sich verschärfende Situation ist für mich allerdings Anlass für einen neuen Anlauf zur Verbesserung der kritischen Situation. Im Oktober wird es dazu einen Termin beim ressortzuständigen Landesrat Mag. Günther Steinkellner in Linz geben. In einem Beitrag in der "Ischler Woche" hat der Landesrat allerdings bereits bekannt gegeben, dass die Lösung in zusätzlichen Ampeln im Bereich Billa sowie Schrottstraße gesucht werde.

Gegen eine solche Lösung hat sich der Bad Ischler Gemeinderat bereits eindeutig ausgesprochen. Dies würde vermehrt zu regelmässigen Staus bis in den Tunnel hinein und einem erhöhten



Neue Parkplätze für Bad Ischl: Mehrere Bewährungsproben mussten die erweiterten Parkflächen in der Nähe des Kongresshauses, wo bislang der ehemalige Kindergarten der Stadt stand und auf dem Kaiserinsel-Parkplatz, wo zudem die Standplätze für Wohnmobile verlegt, erweitert und mit der notwendigen Infrastruktur versorgt wurden, im heurigen Sommer bereits bestehen. Die Auslastung bestätigt die Notwendigkeit neuer Parkplatzangebote für Bad Ischl.

Verkehrsaufkommen durch das zunehmende Ausweichen in Nebenstraßen in Kreutern, Ahorn und Lindau führen.

Als Bürgermeister setze ich mich für eine Lösung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ein!

Zukunftsprojekt am Kreuzschwestern-Areal

Das Zukunftsprojekt für die weitere Entwicklung unserer Stadt ist die Verwirklichung eines Schulzentrums auf dem ehemaligen Kreuzschwestern-Areal und im dazu gehörigen Gebäude.

Derzeit finden Gespräche mit den zuständigen Stellen des Landes statt, um eine rasche Umsetzung des Vorhabens möglich zu machen.

Zur Erinnerung: Die Landesmusikschule mit einer notwendigen Erweiterung, die Concordia-Schule, die



Aus rund 50 Bewerbungen hat sich Thomas Enzinger durchgesetzt und wird mit 1. Mai die Stelle als Intendant des Lehár Festivals antreten. Bürgermeister Hannes Heide konnte dem neuen Intendanten Thomas Enzinger seine Pläne und Ideen in der Lehár-Villa vorstellen. Foto: Hörmandinger



Bad Ischlerinnen und Bad Ischler



Die Verkehrssituation in Pfandl führt dazu, dass die Pläne für einen Kreisverkehr wieder diskutiert werden. Der Gemeinderat von Bad Ischl hat sich bereits vor Jahren für die Umsetzung der bestehenden Pläne eingesetzt. "Als Bürgermeister setze ich mich daher für eine Lösung ein, mit der die sich verschärfende Situation verbessert!"
Foto: Ischler Woche/Unterkofler

Leopold-Hasner-Schule, beide Neue Mittelschulen, eine Dreifach-Turnhalle und mehrere Krabbelgruppen sollen dort zeitgemäße Räumlichkeiten und Möglichkeiten erhalten. Die frei werdenden Objekte im Stadtzentrum können dadurch vielversprechend genutzt werden.

Nächste Schritte beim Sportplatz Kaltenbach

Ein Thema, das die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler bewegt und auf das ich oft angesprochen werde, ist der Stand bei der Realisierung der Sportanlage in Kaltenbach. Ich kann berichten, dass nunmehr der von den Förderstellen des Landes genehmigte Plan vorliegt. Aktuell werden die genauen Kosten auf Basis dieser Planung ermittelt.

Sobald diese vorliegen, können die Verhandlungen über die Finanzierung des Projekts mit den beteiligten

Stellen beim Land Oberösterreich, der Stadtgemeinde und dem SV Bad Ischl geführt werden. Wichtige Voraussetzungen für den Baubeginn wie wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Fragen werden parallel abgeklärt.

Betreubares Wohnen in ehemaliger Sarsteinerstiftung

Die Umsetzung von Betreubaren Wohnformen in der ehemaligen Sarsteinerstiftung ist mir ein großes Anliegen. Bei einem Gespräch mit dem für Wohnbau zuständigen Landeshauptmannstellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner konnten offene Fragen geklärt werden und damit kann der Samariterbund, der das Projekt umsetzen wird, entsprechend planen.

Die Umsetzung in absehbarer Zeit wird damit möglich und es können die benötigten Plätze geschaffen

werden. Ergänzend dazu: Das Gebäude wird derzeit als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Die Zahlen der untergebrachten Asylwerber gehen aktuell zurück und die Sarsteinerstiftung ist gegenwärtig auch nicht ausgelastet!

Neubau Rettenbachbrücke, Straßensanierungen

Im Herbst steht der Neubau der Rettenbachbrücke an. Eine Behelfsbrücke des Bundesheeres wird dafür sorgen, dass sich die Unannehmlichkeiten für die betroffenen Bewohner während der Bauzeit in Grenzen halten werden. Darüber hinaus wird ab Oktober wieder eine Reihe von Straßenzügen zur Sanierung anstehen und damit wieder ein wichtiger Beitrag zur Sanierung unseres Gemeindestraßennetzes geleistet werden können.

Zuletzt konnte die Pfandlerstraße fertiggestellt werden.

Lokalbahn kehrt nach Ischl zurück

Für Anfang Oktober ist im Rahmen einer großen Feuerwehrrückführung vorgesehen, die Lokomotive und den Pagoden-Waggon, die an die Salzkammergut-Lokalbahn erinnern, ins Stadtzentrum zu überstellen. Zwischen Aus- und Einfahrt der Tiefgarage wird die Garnitur, die sich nunmehr im Besitz der Stadtgemeinde befindet, einen neuen Standort bekommen. Lok und Waggon werden dort sicherlich viel Aufmerksamkeit und Interesse wecken.

Dank an unsere Feuerwehrkameraden

Unseren Feuerwehrkameraden und allen beteiligten Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde möchte ich auch an dieser Stelle für ihren Einsatz bei den Aufräumarbeiten nach dem Sturmergebnis am 12. Juli herzlich danken! Ich bin mir sicher, die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler wissen um die Bedeutung des Feuerwesens, wie es sich in unserer Stadt präsentiert!

Schöne Herbsttage wünscht Ihr

Hannes Heide
Bürgermeister



Besuch der Jury der Entente Florale: Sehr gutes Feedback und viele Anregungen für Bad Ischl

Welche Auszeichnung - Gold, Silber oder Bronze - Bad Ischl im Rahmen des internationalen Wettbewerbs für Lebensqualität der Entente Bad Ischl erhalten wird, erfahren die Vertreter der Stadt erst am 23. September. Dann wird in Brünn in der Tschechischen Republik das Ergebnis der Bewertung unserer Stadt bekannt gegeben.

12 Städte aus acht Ländern nahmen teil

Mit Bad Ischl stellten sich heuer 12 Städte und Dörfer aus acht europäischen Ländern dem internationalen Vergleich. 50 engagierte Bad Ischlerinnen und Bad Ischler haben beim Jurybesuch ihre Projekte und gemeinnützige Arbeit in englischer Sprache präsentiert.

Ein erstes Feedback und Anregungen gab es bereits für Bad Ischl durch den Vorsitzenden der Jury, Rudi Geerardyn aus Belgien. Die Jurymitglieder, die am 29. Juni Bad Ischl besuchten, kamen aus acht Ländern (Österreichs Jurymitglieder waren zwar nicht stimmberechtigt - aber beratend dabei) und sind in den Bereichen Stadtentwicklung und -planung, Architektur und Landschaftsgartenbau tätige Experten.

Anmerkungen der internationalen Jury

- Bad Ischl ist sich seines geschichtlichen und kulturellen Erbes bewusst, hat klare Strategien für die Zukunft, wie im Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, Leitbild und in der Planung für die Gartenschau mit der langfristigen Festlegung von städtischen Grünflächen auch klar erkennbar ist.

- Als auffälliges Problem wird das sehr hohe Verkehrsaufkommen in der Stadt erachtet. Es wird aber festgestellt, dass die Stadt verkehrsberuhigende Maßnahmen dagegen gesetzt hat und setzt, z. B. wechselseitige Fußgängerzone, Tempo 30 im Ortsgebiet, Förderung des Radverkehrs.

- Besonders aufgefallen und gefallen hat den Bewerbern das Projekt Log-In vom Bildungszentrum Salzkammergut, wo Jugendliche, die am Arbeitsmarkt wenig Möglichkeiten haben, E-Bikes reparieren und verleihen.

- Negativ wurde vermerkt: Einige Gebäude, vorwiegend aus den 60ern, die nicht in das historische Ensemble passen.



- Als zu groß wurde das Ausmaß der Beschilderung und von Werbeflächen erachtet (diese Feststellung erfolgte trotz des Bemühens, den Schilderwald sowie die Anzahl von Plakatständern und Beachflags zu reduzieren).

- Eine konkrete Anregung: Mülleimer in einer Höhe aufzuhängen, dass sie auch für Kinder leicht erreichbar sind. Durchführung eines Balkonblumenwettbewerbs.

- In Richtung Internationalität: Mehr zweisprachige Informationen, Beschriftungen und Wegweiser.

- Die Stadt ist sehr sauber (der Juryvorsitzende stellte fest, Bad Ischl habe z. B. kein Problem mit Wegwerfen von Zigarettenstummeln - hier besteht allerdings Bedarf, auf

diese Problematik mehr aufmerksam zu machen.

- Die Landschaft wird als einmalig und unvergleichbar bewertet.

- Die Bedeutung des Wassers und der Wasserversorgung wird hervorgehoben.

- Es gibt viele frei öffentlich zugängliche Grünräume und -flächen wie Parks und Gartenanlagen.

- Tourismus findet in der richtigen Größenordnung und Ausrichtung statt, auch die Pläne der Weiterentwicklung verdeutlichen das.

- Bildung hat hohe Bedeutung: In vielen Projekten, die der Jury vorgestellt wurden, wird Wissen allen Altersstufen vermittelt.

Fotos: Daniel Leitner





Die Bad Ischler Deklaration (übersetzt aus dem Englischen)

Wir, die Vertreter historischer Städte und Stätten, haben uns in Bad Ischl in Österreich zur 15. Weltkonferenz historischer Städte versammelt und erklären:

Unsere Städte sind mit unzähligen Herausforderungen konfrontiert, unser kulturelles Erbe am Leben zu erhalten und lebenswerte Voraussetzungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Wir sehen diese Ansprüche nicht als gegensätzlich, sondern als viel versprechende Ausgangssituation, die uns ermöglicht, für die Menschen, die in unseren Städten leben, die Lebensqualität zu erhöhen - auch wenn damit Unannehmlichkeiten verbunden sind, wenn es darum geht, historische Werte zu erhalten.

Es ist unsere Intention, nachhaltige, lebenswerte, smarte und innovative Städte in Harmonie mit der Natur zu entwickeln.

Um für eine blühende Zukunft planen zu können, ist es uns bewusst, dass wir die Bürgerinnen und Bürger einbinden

müssen, ihr Bewusstsein für die einmaligen Voraussetzungen historischer Städte erhöhen und sie auch dafür zu begeistern haben.

Dies trifft besonders für die jungen Menschen zu, die in unseren historischen Städten leben. Sie müssen in diese Anstrengungen eingebunden sein und sie sollen die Möglichkeit erhalten, das kulturelle Erbe nicht nur ihrer Heimatorte, sondern auch anderer Städte erfahren zu können, um so ihre Ansichten über das kulturelle Erbe und die Geschichte ihrer Heimatstädte zu schärfen.

Historische Städte sind und waren immer Orte internationaler Begegnung und Inspiration, wo Menschen zusammenkommen. Die Entwicklung des Tourismus wird als einmalige Chance betrachtet, die eigene Identität zu fördern. Wir werden eine Entwicklung starten, unsere Erfahrungen in der touristischen Entwicklung und Vermittlung der Vorteile für unsere Bevölkerung auszutauschen.

In historischen Städten ist viel



Foto: Oskar C. Neubauer

Wissen aus der Vergangenheit konzentriert. Historische Stätten und kulturelle Denkmäler sind eine wirtschaftliche Basis für die Menschen, die dort leben. Die Zerstörung und Vernichtung kulturellen Erbes beraubt Menschen ihrer Vorteile. Aus Solidarität mit den Menschen, die in den betroffenen Ländern leben, wo gegenwärtig Kriege oder Konflikte stattfinden, verurteilt diese Weltkonferenz diese Handlungen als Akt der Tyrannei und Barbarei anstelle von Großzügigkeit und Anerkennung.

Wir, die Vertreterinnen und Vertreter historischer Städte und Stätten, arbeiten kontinuierlich, um Unterschiede wie

jene zwischen Völkern, Sozialstrukturen, Religion usw. zu überwinden.

Es ist unser Ziel, unseren Beitrag für eine friedliche, nachhaltige und freundliche Gesellschaft zu leisten, die in Harmonie zusammenlebt und die globale Umwelt erhält. Deshalb verpflichten wir uns, die Zusammenarbeit zwischen unseren historischen Städten aus aller Welt auszubauen und zu stärken.

Gezeichnet von Vertreterinnen und Vertretern von 45 historischen Städten und Stätten, versammelt in Bad Ischl anlässlich der 15. Weltkonferenz Historischer Städte

Chronik der Wasserversorgung der Stadt Bad Ischl von Roland Bartl vorgestellt

Die Geschichte der Wasserversorgung in der Stadt Bad Ischl hat der ehemalige Leiter des Wirtschaftshofes und des Wasserwerkes, Roland

Bartl, erarbeitet. Im passenden Rahmen beim Hochbehälter Haiden konnte nun der aufwändig gestaltete Band präsentiert werden. Mit Un-

terstützung zahlreicher Firmen und privater Initiative von Helmut Moser, der die Firmen und öffentliche Einrichtungen um Druckkostenbeiträge ersucht hat, war dies möglich geworden.

Eineinhalb Jahre dauerte die Arbeit an dieser Chronik, mit der Roland Bartl unmittelbar nach seiner Pensionierung begonnen hat. Das Werk beschäftigt sich mit dem Entstehen der Wasserversorgungsanlagen, den Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten am Versorgungsnetz.

Auch die Wasserverunreinigung im Jahr 2008 wird behandelt. Berücksichtigt werden auch die Wassergenossenschaften und -gemeinschaften sowie die private Wasserversorgung der Kaiservilla. Im Anhang findet sich auch eine Arbeit von Engelbert Schodterer aus dem Jahr 1902 mit dem Titel "Die Wasserversorgung des Curortes". Erhältlich ist das Buch, das sich auch bestens als Geschenk eignet, zum Preis von EUR 17,- im Bürgerservice am Stadtamt sowie im Museum der Stadt.

Foto: Hörmandinger





Bad Ischler Kulturehrenzeichen für Thomas Ritter, Manager des Franz-Lehár-Orchesters

Mit dem Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl wurde bei der Eröffnung des Lehár-Festivals Orchestermanager Mag. Thomas Ritter ausgezeichnet und damit auch die Leistung des Franz-Lehár-Orchesters durch die Stadtgemeinde gewürdigt. Seit 26 Jahren spielt Ritter Klarinette im Orchester, seit mehr als 12 Jahren ist er für das Management des Klangkörpers verantwortlich. Er ist zudem Obmann und Manager des

Vereins "Franz-Lehár-Orchester" sowie Vizepräsident der "Internationalen Franz-Lehár-Gesellschaft". Er zeichnet für Tournées des Lehár-Orchesters in Japan und China verantwortlich, ebenso für vielbeachtete Konzerte wie im Großen Musikvereinsaal oder im Wiener Rathaus. Er ist aber auch gern gesehener und gehörter Musiker bei der Bürgerkapelle Bad Ischl. „Es gehört viel dazu, dass

das Lehár-Festival so erfolgreich ist. Und es benötigt Viele für diesen Erfolg. Die Musikerinnen und Musiker des Lehár-Orchesters sind zwar nicht zu sehen, aber zu hören“, bedankte sich Bürgermeister Hannes Heide beim Geehrten: „Zur ausgezeichneten Entwicklung unseres Festivals unter der Intendanz von Michael Lakner haben auch die Musikerinnen und Musiker einen großen Beitrag geleistet.“



Foto: Hörmandinger

„Kaiser Franz Josef - ein Leben für die Monarchie“

Wissen Sie, wer Hilfe holte beim Attentat 1848? Wissen Sie, was bei der Grundsteinlegung zum Ischler Krankenhaus passierte? Wissen Sie, wann die Hofjagen in Ischl begannen? Wissen Sie, dass Erzherzogin Sophie häkeln konnte? und und und

den nächsten Jahren nicht mehr zu sehen sein werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Denken Sie daran: Bei uns ist die Bad Ischler Familienkarte gültig.



Auf all diese Fragen erhalten Sie Antwort in der derzeitigen Ausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl – eine Ausstellung mit vielen privaten Leihgaben, die sicher in



MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



23. APRIL - 30. OKTOBER 2016

MITTELSTRAÙE 14 - 70 100 - SCHNABENBERG - 8000 BAD ISCHL
MONTAG UND DIENSTAG SCHLIESSEN AUßER AN FEIERTAGEN

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL

100

AUSSTELLUNG ZUM 100. TODESTAG DES KAISERS

KAISER FRANZ JOSEF
- ein Leben für die Monarchie -

19 20 16

SPITZ
KLEINER
WELTER
Cehs
Zipfer
INFORMATIONS

ORGANISATION: B. ARNO, (A) BERNH. G. M. LANGENSTEINER, (A) SCHNEIDER



Kindergarteneinschreibung



Kinder, die **ab September 2017** in einen Kindergarten oder eine Krabbelstube aufgenommen werden sollen, müssen in der Zeit vom **14.11.2016 bis 2.12.2016** angemeldet werden.

Aufnahmevoraussetzungen: Die Krabbelstube ist eine Einrichtung für Kinder, deren Eltern nachweislich berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind, wobei eine geringfügige Beschäftigung keiner Berufstätigkeit entspricht.

Krabbelstubenkinder müssen bis zum **31.08.2017** das **18. Lebensmonat** vollendet haben, Kindergartenkinder das **3. Lebensjahr**.

Nähere Informationen werden zeitgerecht in der, Ischler-

Woche' veröffentlicht bzw. erhalten Sie bei folgenden Ansprechpartnern:

Stadtamt Bad Ischl für die Krabbelstube und die Kindergärten Ahorn, Kaltenbach und Pfandl:

Sabine Seidnitzer,
Tel. 06132/301-32

Hilfswerk Kindergarten Reiterndorf: Ursula Hofer,
Tel. 0664/807651205

Pfarrkindergarten: Katrin Schuller, Tel. 06132/23230

Kindergruppe Regenbogen: 0660 3493 931 (vormittags)

Weihnachtsunterstützung 2016

Die **Stadtgemeinde Bad Ischl** wird auch heuer wieder **Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen finanziell unterstützen und hat die Richtlinien für die Aktion „Weihnachtsunterstützung 2016“** beschlossen.

Die Aktion wird in der Zeit vom **7. November – 9. Dezember 2016** durchgeführt. Zur Berechnung des Anspruches auf Unterstützung werden die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2016 verwendet.

Bezieher von Bedarfsortientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf Weihnachtsunterstützung.

Ebenso kann die Weihnachtsunterstützung nicht an Asylwerber/Innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird, bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung bestünde, gewährt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt:

Alleinstehend € 882,78
Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.323,58 und je Kind € 165,28 (= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind von € 136,21 + Kinderzuschuss € 29,07).

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze (€ 882,78) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Die Weihnachtsunterstützung kann vom **7. November bis 9. Dezember 2016** während der Amtsstunden

(Mo, Di, Do von 8-12 u. 14–16 Uhr, Mi u. Fr von 8-12 Uhr) im Sozialhilfebüro (Bürgerservice, Rathaus,

2.Stiege, 1.Stock (Tel. Nr. 301 / 40 u. 41) beantragt werden.

Zivilschutz in Österreich

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

- Sirenenprobe** 15 Sekunden
- Warnung** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton
- Herannahende Gefahr!** Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!**
- Alarm** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
- Gefahr!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchzugebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!**
- Entwarnung** 1 Minute gleich bleibender Dauerton
- Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!**

Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich
Tel.: 130 (ohne Vorwahl)
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Stammtisch für pflegende Angehörige

In Österreich pflegen oder betreuen mehr als 400.000 Menschen regelmäßig eine Person aus ihrem persönlichen Umfeld. Die Versorgung der alternden Bevölkerung und die Zunahme von chronischen Erkrankungen stellt für Österreich eine soziale, gesundheitsökonomische und medizinische Herausforderung dar. Pflegende Angehörige sind der größte Betreuungsdienst des Landes. Die familiäre Pflege eines betreuungsbedürftigen Familienmitglieds hat sowohl psychische, physische und finanzielle als auch zeitliche und soziale Belastungen zur Folge.

Der Stammtisch bietet Pflegenden die Möglichkeit, in vertraulicher Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten. Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

Neue Pflege-stammtischleitung

Ich möchte mich kurz den Lesern und Teilnehmern vorstellen: Mein Name ist Elisabeth Gaigg und ich bin 38 Jahre jung.

Seit August 2014 lebe ich in Bad Ischl und komme gebürtig aus dem schönen Steinbach am Attersee.

Seit 2002 bin ich diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und habe die Weiterbildung für basales und mittleres Pflegemanagement sowie die Ausbildung zur Geriatrischen Pflegefachkraft. Ich arbeite seit 2003 im SKK Bad Ischl (2003 bis 2007 Innere Medizin, 2008 bis 2011 war ich tätig als Stationsleitung der Akutgeriatrie und Remobilisation, seit 2012 arbeite ich auf der löblichen MS Station)

Ich freue mich schon auf die ehrenvolle Aufgabe, die ich ab Oktober 2016 übernehme.



Foto: Elisabeth Gaigg

TREFFPUNKT TANZ: „Tanzen ab der Lebensmitte“

Tanzen ab der Lebensmitte – dieses Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination, Balance und wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem. Tanzen trainiert das Gedächtnis, vermittelt Erfolgserlebnisse und erweitert den Blick auf die Welt.

Das Tanzen findet ab 14. Sept. bis Ende Mai 2017 jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr und jeden Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr im Haus Stiegengasse 7 (vormals Aquarium) statt.

Trainerin und Information:
G. A. Kaiblinger,
Stiegengasse 7.
Tel: 0680/2390111



Foto: Gesunde Gemeinde

„Regelmäßiges Training hält fit“

Die Freude an der Bewegung ist bei den meisten Menschen die stärkste Motivation, um körperlich aktiv zu sein.

Gundi Aichinger bietet seniorengerechte Gymnastik der PVOÖ an und lädt alle interessierte Damen und Herren ein, mitzumachen.



Foto: Gesunde Gemeinde

Jeden Mittwoch ab 14. Sept. in der Turnhalle der NMS Schulgasse in Bad Ischl

Uhrzeit: 15:45 -16:45 Uhr.

Anschließend eine „BUNTE“ ½ Std. von 16:45-17:15 Uhr.

Information:
Gundi Aichinger, Seniorengymnastik PVOÖ
Tel.: 0664 / 5287157
Email:gundi.aichinger@gmail.com

SelbA Gedächtnis-training

SelbA ist ein speziell auf die Bedürfnisse von SeniorInnen abgestimmtes Trainingsprogramm und trägt dazu bei, dass die Selbstständigkeit älterer Menschen länger erhalten und eine Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinausgeschoben werden kann. Es besteht aus einem aufbauenden Gedächtnistraining, Aktivierung der geistig körperlichen Beweglichkeit sowie Erweiterung der Alltagskompetenzen.

Beginn: 14. Sept. 2016, einmal wöchentlich am Mittwoch von 9:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche (neben evangelischer Kirche).

Info und Anmeldung:
Brigitte Egger,
Tel.: 0664/739 19 507

Kosten: Eine Schnupperstunde ist kostenlos, jede weitere Einheit 7 Euro.

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin

Heidemaria Stöger
Sachbearbeiterin Gesunde Gemeinde



Bad Ischl

wird noch

familienfreundlicher

2. Workshop

Donnerstag, 6. Okt. 2016

18:30 - 21:30

Stadtamt Bad Ischl
großer Sitzungssaal

Im ersten Workshop des Audits „familienfreundliche“ Gemeinde haben wir die aktuellen Angebote in Bad Ischl erfasst. Nun ist es im 2. Workshop an der Zeit, gemeinsam Projekte zu entwickeln die wir im Rahmen des Audits umsetzen möchten.

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung:

StRin Ines Schiller, schillerines@gmx.at

Dieses Projekt wird finanziell unterstützt vom Land OÖ und dem Bundesministerium für Familien und Jugend



- Mögliche Projekte:**
- stundenweise Kinderbetreuung
 - Tag für Menschen mit Beeinträchtigung
 - Kulturelle Veranstaltungen für Kinder (Kinderkonzerte)
 - Aktivitäten zwischen Jung und Alt





Ärztendienst September bis Dezember 2016

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Samstag	10. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	11. September	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	17. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Sonntag	18. September	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Samstag	24. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	25. September	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	01. Oktober	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	02. Oktober	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	08. Oktober	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	09. Oktober	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	15. Oktober	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Sonntag	16. Oktober	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	22. Oktober	Dr. Cornelia Zich	26132
Sonntag	23. Oktober	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Mittwoch	26. Oktober	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	29. Oktober	Dr. Ulrike Krupitz	06138 2252
Sonntag	30. Oktober	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Dienstag	01. November	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	05. November	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	06. November	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	12. November	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	13. November	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138 2252
Samstag	19. November	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	20. November	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	26. November	Dr. Cornelia Zich	26132
Sonntag	27. November	Dr. Cornelia Zich	26132
Samstag	03. Dezember	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	04. Dezember	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Donnerstag	08. Dezember	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	10. Dezember	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Sonntag	11. Dezember	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	17. Dezember	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	18. Dezember	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	24. Dezember	Dr. Cornelia Zich	26132
Sonntag	25. Dezember	Dr. Amanda Flowers	23842
Montag	26. Dezember	Dr. Monika Pesendorfer	23614
Samstag	31. Dezember	Dr. Ursula Lerperger	23423

Apotheken- dienst

SEPTEMBER				
35	36	37	38	39
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

OKTOBER					
39	40	41	42	43	44
	3	10	17	24	31
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	
2	9	16	23	30	

NOVEMBER				
44	45	46	47	48
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

DEZEMBER				
48	49	50	51	52
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
37	12.09. - 18.09.					
38	19.09. - 25.09.					
39	26.09. - 02.10.					
40	03.10. - 09.10.					
41	10.10. - 16.10.					
42	17.10. - 23.10.					
43	24.10. - 30.10.					
44	31.10. - 06.11.					
45	07.11. - 13.11.					
46	14.11. - 20.11.					
47	21.11. - 27.11.					
48	28.11. - 04.12.					
49	05.12. - 11.12.					
50	12.12. - 18.12.					
51	19.12. - 25.12.					
52	26.12. - 01.01.					

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE
 Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 50933 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@apoimbaumhaus.at Sa 8.00 - 12.00

EDELWEISS - APOTHEKE
 Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern
 ☎ 06135 7220-0 Mo - Fr 8.00 - 12.30
 E-mail: info@apotheke-goisern.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

ESPLANADE - APOTHEKE
 Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 234 27 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: info@esplanade-apotheke.at Sa 8.00 - 12.00

KUR - APOTHEKE
 Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 232 05 Mo - Fr 8.00 - 18.00
 E-mail: office@kurapotheke.at Sa 8.00 - 12.30
 8.00 - 17.00
jeden 1. Samstag im Monat (Einkaufssonntag in Bad Ischl)

MARIEN - APOTHEKE
 Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
 ☎ 06132 269 29 Mo - Fr 8.00 - 12.00
 E-mail: apo@marien-apotheke.co.at und 14.00 - 18.00
 Sa 8.00 - 12.00

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter der Nummer 141 des Roten Kreuzes.



Die Feuerwehr-Seite



Jahrgang 9, Folge 31

Feuerwehren/Feuerwachen 2016 bereits stark gefordert

Zahlreiche Einsätze im 1. Halbjahr forderten die Bad Ischler Florianijünger außerordentlich - doch es sollte schlimmer kommen.

Vor ca. 2 Monaten zog schließlich ein orkanartiger Sturm bzw. Gewitter über das Gemeindegebiet von Bad Ischl. Dieses kurze Wetterereignis hinterliess enorme Schäden und bescherte den Ischler Wehren viel Arbeit. Umgestürzte Bäume, blockierte Straßen, Stromausfälle, Hangrutschungen und Dachabdeckungen spiegelten das Einsatzspektrum wieder.

Alle Feuerwehren und Feuerwachen des Gemeindegebietes, unterstützt von der FF Bad Goisern sowie der Bergrettung und den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes, standen dabei im Einsatz.



Dass die Einsätze so effizient abgearbeitet werden konnten, ist dem Umstand zu verdanken, dass das Feuerwehrewesen in Bad Ischl einen hohen Stellenwert bei allen politischen Entscheidungsträgern hat.



Dadurch ist es immer wieder möglich, dass Ausrüstungs- und Fahrzeugbeschaffungen abgewickelt werden können, obwohl die dafür aufgewandten Kosten bzw. der Betrieb von 10 taktischen Einheiten von übergeordneten Prüfstellen (Gemeindeprüfung, Landesrechnungshof, etc.) oftmals als zu hoch angesehen wird.

Denn erst das schlagkräftige System von 5 Feuerwehren und 5 Feuerwachen macht

es möglich, rasch Hilfe zu leisten und gewährleistet so, dass weitere Schäden verhindert werden bzw. gar nicht erst eintreten.

Neue statistische Auswertung über das Unfallgeschehen in Bad Ischl

Alljährlich ereignen sich im Feuerwehrpflichtbereich Bad Ischl zahlreiche - zum Teil schwere - Verkehrsunfälle. Die Daten dieser Ereignisse werden im Zuge der Unfallaufnahme durch die Polizei auch statistisch ausgewertet. Dies geschieht grundsätzlich bundesweit und die daraus abgeleiteten Auswertungen sind für jeden einsehbar.

Für die Gemeinde Bad Ischl ergeben sich dabei folgende Informationen:

	2014	2015
Unfälle/Ortsgebiet	25	36
Unfälle/Freiland	36	36
Verletzte männlich	43	41
Verletzte weiblich	26	48
Todesopfer	2	2
Unfälle/Alkoholeinfluß	2	1

Dabei ist festzuhalten, dass sich fast 40 % der gesamten Unfälle alleine in den Monaten Juli und August ereignen haben. Quelle: Statistik Austria

Neuer Vertreter des Traunviertels in der OÖ Landesfeuerwehrleitung kommt aus Bad Ischl

OBR Stefan Schiendorfer, Mitglied der FF Pfandl und Feuerwehrkommandant des Bezirkes Gmunden, wurde am 25. Mai 2016 zum neuen „Viertelvertreter“ in die OÖ Landesfeuerwehrleitung gewählt.

Die Neubesetzung war notwendig, da der bisherige Traunviertel-Vertreter, OBR Johann Ramsebner, als Feuerwehrkommandant des Bezirkes Kirchdorf ausgeschieden war.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren und Feuerwachen des Pflichtbereiches Bad Ischl sowie die Redaktion der „Feuerwehrseite“ gratulieren nochmals recht herzlich.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: FF-Bad-Ischl@gm.oöefv.at und W: www.FF-BadIschl.at, fb: Feuerwehren aus Bad Ischl.





Freies Radio Salzburg – Ein Radiosender zum mitmachen!

Mehr als 10.000 Menschen hören täglich Freies Radio Salzburg. Der werbefreie Sender mit Sitz in Bad Ischl ist sowohl im steirischen Ausseerland als auch in den Bezirken Gmunden, Strobl, St. Gilgen und Fuschl zu empfangen. Insgesamt wird auf sieben Frequenzen gesendet.

zu werden. Radiomachen ist nicht schwer, es macht Spaß und gibt Ihnen die Möglichkeit, unterschiedlichste Dinge zu lernen. Je nachdem, ob Sie sich für Musik, Moderation, Technik oder Journalismus interessieren - wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

www.freiesradio.at



Das Programm des Freien Radios wird von Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen gestaltet. Die ehrenamtlichen RedakteurInnen kommen meistens mit einer ersten Idee, nehmen dann an einem Grundkurs teil und beginnen mit dem gesammelten Wissen ihre eigene Sendung zu gestalten. Je nach Lust und persönlichen Ressourcen.

So kommen Jugendliche, Erwachsene und PensionistInnen regelmäßig ins Studio und senden wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich ihr Programm. Das ergibt in Summe eine Vielfalt, die stellvertretend für das Salzkammergut, das Leben in den Orten und Vereinen, Projekten und Initiativen steht.

Falls Sie also etwas Neues probieren möchten, Interesse am Radiomachen haben oder eine Idee für eine eigene Sendung hätten - wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung! Ihr Wissen, Ihr Engagement, Ihre Ideen und Leidenschaften machen die Identität des Freien Radios im Salzkammergut aus.

Fühlen Sie sich frei, uns zu kontaktieren und Teil der bunten Redaktion des Freien Radio Salzkammergut

KUL

TUR

ABO

BAD ISCHL

KARTEN UND SERVICE
Tourismusverband Bad Ischl
Auböckplatz 5
4820 Bad Ischl
Tel. +43 (0) 6132 277 57
E-Mail: office@badischl.at

Salzkammergut Touristik
Götzstraße 12
4820 Bad Ischl
Tel. +43 (0) 6132 24000 -51
E-Mail: office@salzkammergut.co.at



Wählen Sie aus 17 VERANSTALTUNGEN mindestens 3 aus, SICHERN Sie sich Ihren Platz und SPAREN dabei 25 %

Sa 10.09.2016, 19:30 Kongress & TheaterHaus
Oberösterreichisches Jugendsinfonieorchester

Do 29.09.2016, 20:00 PKS-Villa Rothstein
Arild Andersen Trio

Di 04.10.2016, 19:30 Pfarrheim
Thomas Raab liest: „Der Metzger ermittelt“

Fr 21.10.2016, 19:30 Pfarrheim
Almandacht: Entrische Seiten-Saiten des Almsommers

Sa 22.10.2016, 20:00 Kongress & TheaterHaus
Salzkammergut Gstanzlsingen

Sa 26.11.2016, 19:00 Kongress & TheaterHaus
Advent in Bad Ischl: Vom Spätherbst bis Weihnachten

Sa 03.12.2016, 16:00 Kongress & TheaterHaus
Advent in Bad Ischl mit Peter Gillesberger

Sa 10.12.2016, 16:00 Kongress & TheaterHaus
„Peter und Paul im Schlaraffenland“
Kinderoperette von Franz Lehár

Sa 17.12.2016, 19:00 Kongress & TheaterHaus
„In dulci jubilo“ Konzert des MGV Bad Ischl 1845

Fr 30.12.2016, 16:00 Kongress & TheaterHaus
Salzkammergut Brauchtumsweihnacht

So 01.01.2017, 16:00 Kongress & TheaterHaus
Traditionelles Neujahrskonzert mit dem Orchester des Musikvereins Bad Ischl

So 01.01.2017, 19:30 Kongress & TheaterHaus
Neujahrskonzert m. d. Orchester d. Kurmusik Bad Ischl

Sa 18.03.2017, 19:30 Kongress & TheaterHaus
Camerata Salzburg: F. Mendelssohn Bartholdy, W. A. Mozart, J. Haydn • 18:45 Werkeinführung

Fr 24.03.2017, 19:30 Kongress & TheaterHaus
The Crazy Percussion Show

Do 06.04.2017, 20:00 PKS-Villa Rothstein
František Uhlíř Team

So 16.04.2017, 16:30 Kongress & TheaterHaus
Operettenkonzert am Ostersonntag

Sa 20.05.2017, 19:30 Trinkhalle
Wiener Comedian Harmonists



Jugendstadträtin
Brigitte Platzer



Parkbad Bad Ischl

Absolute Rekordbeteiligung bei den Schwimmkursen im Parkbad Bad Ischl

Gerade in unserer Umgebung ist es sehr wichtig, dass bereits Kleinkinder das Element Wasser kennen und schwimmen lernen.

Markus Müllegger von der Wasserrettung Bad Ischl sowie Schwimm-Instruktorin Viola Kaindlstorfer hielten heuer insgesamt 8 Schwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren ab, welche allesamt ausgebucht waren.



Neu in Bad Ischl: *Pump the City*

als Auftakt der Austrian Pumptrack Series

Am Sonntag, 31. Juli 2016 fand in Bad Ischl am Pumptrack in Kaltenbach ein großartiger Event für die Kinder- und Jugendförderung in der MTB-Szene statt.

Als Draufgabe konnten die Organisatoren Gloria Schnopfhagen als aktive Bikerin und Stadträtin Brigitte Platzer dieser Veranstaltung noch das Sahnehäubchen aufsetzen und das Rennen am Nachmittag als Auftakt der Pumptrackserie Österreich über die Bühne gehen lassen.



Bad Ischl wird damit in einem Satz mit Wagrain und Schladming genannt! Eine Fortsetzung ist geplant.

Die heurige

Jungbürgerfeier

findet am 28. Oktober 2016 in der Trinkhalle statt.

Eine persönliche Einladung erhältst du zeitgerecht - wir freuen uns auf dein Kommen!

Sozialstadträtin
Ines Schiller



Freie Plätze bei den Tagesmüttern - auch Babysitter- dienste sind möglich

10 Damen haben heuer die Ausbildung zur Tagesmutter / Kindergartenhelferin erfolgreich abgeschlossen.

Damit wurden nicht nur neue Arbeitsplätze geschaffen, für viele Eltern bzw. AlleinerzieherInnen gibt es wieder neue Kinderbetreuungsmöglichkeiten.



Bad Ischl

„Ich bin sehr froh, dass wir in Bad Ischl ein so **großes und flexibles Kinderbetreuungsangebot** haben“, so Stadträtin Ines Schiller. Seit 30 Jahren bieten die Tagesmütter im Salzkammergut eine familiär angepasste, zeitlich flexible Betreuung, vor allem im Vorkindergartenalter, aber auch darüber hinaus an.



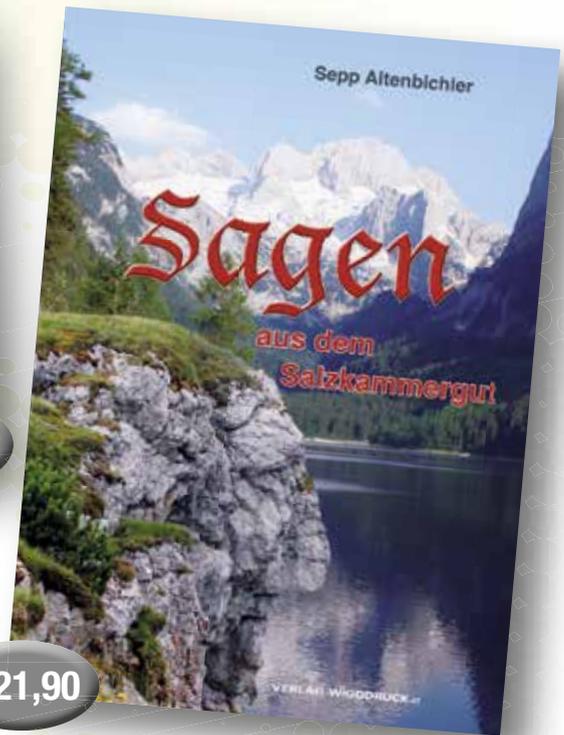
Falls Sie eine Tagesmutter suchen sei auch erwähnt, dass die Eltern oder allein erziehende Personen in vielen Fällen eine Kinderbetreuungshilfe beim AMS beziehen können.

Für Anfragen wenden Sie sich bitte an:
vrm.badischl@foxmail.at
Tel. 06132 - 22330 oder
0664 - 8861 8999





€ 21,90



€ 21,90

SALZKAMMERGUT ZEITGESCHICHTE

Kindheit im Zweiten Weltkrieg
und
Schicksale vieler Generationen



von Sepp Aitenbichler

www.wigodruck.at

€ 11,90



€ 11,90

erhältlich im guten Buchhandel und bei

VERLAG-WIGODRUCK.at

Ihr professioneller Druckpartner im inneren Salzkammergut
06132/27 736-0 • office@wigodruck.at



Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei



Individuelle Gartenhäuser sind halt doch am schönsten!

Pfandl - Bad Ischl
Wolfgangger Straße 7
+43 (0)6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 (0)3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharsteiner Straße 49
+43 (0)7612 / 64013
gmunden@zebau.at

St. Wolfgang
Schwarzenb. 63
Strobl
Aigen 17

Bauunternehmen | Zimmerei | Immobilien | Baumarkt in Altaussee

Ihr Spezialist für
Planungen, Neu-
und Umbauten sowie
Renovierungen und
Sanierungen;
jederzeit auch für Klein-
und Kleinstaufträge
zu haben.



FPÖ fordert Kreisverkehr für Pfandl

Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Bis zu 18.000 Autos passieren in Spitzenzeiten die Bundesstraße 158 (B158) zwischen Pfandl und Bad Ischl. Verkehrsstaus gehören fast schon zum täglichen Erscheinungsbild. 20 Minuten Fahrzeit nur für die kurze Strecke zwischen Kaiserparktunnel und der Pfandler Kreuzung sind nahezu zur Normalität geworden.

Der immer öfter auftretende Fahrzeugstau, verbunden mit der langen Fahrzeit zwischen dem Kaiserparktunnel und der Pfandler Kreuzung, sind ein permanentes Ärgernis für zahlreiche Ischlerinnen und Ischler auf ihrem Weg zu den Geschäften in Pfandl bzw. generell auf der Fahrt von und nach Salzburg.

Die ampelgeregeltete Kreuzung in Pfandl schafft den rapid zunehmenden Verkehr einfach nicht mehr. Der Zeitverlust von bis zu 20 Minuten nur auf dem kurzen Stück zwischen Kaiserparktunnel und der Kreuzung zwischen der B158 und der St. Wolfgangstrasse ist einfach inakzeptabel.

Nur ein Kreisverkehr kann Abhilfe schaffen, wie Beispiele in anderen Gemeinden erfolgreich zeigen. Die FPÖ Bad Ischl fordert daher schon seit langem die Errichtung eines Kreisverkehrs statt der vorhandenen Ampel.

Der Plan, auf der etwa 2,5 km kurzen Fahrtstrecke zwischen Pfandl und dem Kaiserparktunnel eine Ampelkette mit insgesamt 4 Ampeln (Hofer-Kreuzung, Pfandler-Kreuzung, Billa Ausfahrt sowie der Ausfahrt Schrott-Villa) zu errichten, kann nur als Schildbürgerstreich bezeichnet werden.

Beispiele anderer Gemeinden zeigen, wie es funktioniert: Lange Zeit stauten sich die Autos durch die Wolfgangseegemeinde St. Gilgen. Jetzt, mit der Errichtung zweier Kreisverkehre an beiden Ortsenden, sind genervte Autofahrer Geschichte. Problem gelöst, Staus beseitigt.

Dasselbe gilt für den neu geschaffenen Kreisverkehr bei der Autobahnabfahrt Regau: Seit der Umgestaltung dieses Bereichs zum Kreisverkehr verläuft der Verkehr flüssig und völlig problemlos.

Daher fordert die FPÖ Bad Ischl auch für die B158 zwischen Pfandl und dem Kaiserparktunnel: Beseitigung des Nadelöhrs Pfandl durch Umwandlung der ampelgeregelteten Pfandler Kreuzung in einen Kreisverkehr.

Nur ein Kreisverkehr wird aus unserer Sicht in Zukunft in der Lage sein, den stetig wachsenden Verkehrsstrom in geordnete Bahnen ohne lange Staus und Verzögerungen zu lenken. Außerdem ist ein Kreisverkehr um einiges billiger in der Errichtung und in der Betreuung, nicht anfällig für technische Probleme wie eine ampelgeregeltete Kreuzung.

Unwetter vom 12. Juli 2016

Der Sturm und Starkregen vom 12. Juli wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Innerhalb von Minuten wurde unser Ischl nahezu im gesamten Gemeindegebiet durch vom Sturm herab gerissene Äste und umgestürzte Bäume verwüstet. Die Freiwilligen Feuerwehren mussten zu 115 Einsätzen ausrücken.

Mit dem Leiter des Wirtschaftshofes Ing. Hörhager konnte ich mir ein Bild der angerichteten Schäden im gesamten Gemeindegebiet machen. Es war für mich ein bleibendes Erlebnis zu sehen, mit welcher immensen Kräften innerhalb kurzer Zeit von nur zehn Minuten Sturm und Hagel diesen gewaltigen Schaden anrichten konnten.

Gott sei Dank waren nur Sachschäden zu verzeichnen und es kamen keine Personen zu Schaden.

Einen herzlichen Dank allen Freiwilligen Feuerwehren und Helfern, besonders auch allen Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofes, die umgehend mit den Sicherheits- und Aufräumarbeiten begonnen haben.

Einige haben sogar auf ihren Urlaub verzichtet bzw. haben diesen unterbrochen, um bei den Aufräumarbeiten tatkräftig mithelfen zu können.

Nur durch diesen engagierten und intensiven Einsatz aller Helfer war es möglich, dass nach nur wenigen Tagen nichts mehr von den zahlreichen Sturmschäden erkennbar war.

Ein Dankeschön auch den Bewohnern und Besuchern von Bad Ischl für Ihr Verständnis für die durch die Aufräumarbeiten temporär errichteten Strassensperren und erforderlichen Umleitungen und die damit verbundenen Einschränkungen und Unangenehmlichkeiten.



Mit besten Grüßen
Ihr Stadtrat
DI Andreas Laimer
FPÖ Bad Ischl

Funde

Beim Stadamt wurden abgegeben:

5 Fahrräder

1 Armbanduhr

Geldbörse mit Bargeld

4 Mobiltelefone

Skateboard

Herrenarmband silber

Halskette silber mit Anhänger

Ohring gold

**Online-Suchabfrage:
www.fundinfo.at**



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

Für Haarfarbe

(Aufpreis bei Langhaar)

+ Thermal Filler
Color gratis zu
jeder Haarfarbe

€ 10,-

Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 30.09.2016

BAD ISCHL
GÖTZSTR. 7
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags
geöffnet!

BRANDL

 SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

www.brandl-bau.at

Tel. 06132-300

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0

Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at



BLUMEN EDER

GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG



Herbstzeit ist Gartengestaltungszeit

Wir planen und gestalten Gärten, Terrassen und Schwimmteiche

Was wir sonst noch alles für Sie leisten erfahren Sie in unseren Geschäften am Auböckplatz 3 & in der Grazer Straße 61 in Bad Ischl

Telefon 0 61 32 / 238 17 • www.blumeneder.at • info@blumeneder.at



Bad Ischl

Bundes- präsidenten- wahl 2016

Nachdem der Verfassungsgerichtshof das Wahlergebnis der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl aufgehoben hat, werden

wir am 02.10.2016 nun zum dritten Mal zu den Wahlen gerufen.

In unserer Demokratie sehe ich es als unsere Pflicht und Recht, das Wahlrecht zu nutzen.

Deshalb ersuche ich Sie, trotz vieler Unmuts - Äußerungen von vielen Bürgern, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Um aber eine Wahl reibungslos über die Bühne zu bringen, bedarf es vieler freiwilliger Frauen und Männer, die sich unentgeltlich und unparteiisch als Wahl-

leiterstellvertreter, Wahlbeisitzer, Ersatzbeisitzer, etc. an diesen Sonntagen in ihrer Freizeit für diese Ämter zur Verfügung stellen.

Da ich nun auch schon seit über zwanzig Jahren ein solches Amt ausübe und seit drei Jahren die Aufgabe habe, für unsere Partei diese Funktionen zu besetzen, ist es mir wichtig, allen Personen, die sich für die ÖVP Bad Ischl für diese Funktionen in Ihrer Freizeit immer wieder zur Verfügung stellen, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Ohne diese Mitbürger würde unsere Demokratie nicht funktionieren.



Fraktionsobmann
ÖVP Bad Ischl
GR Willi Blohberger

PV - MACHT SCHULE

Auf Initiative des Umweltstadtrates Johannes Kogler und des Umweltausschusses wurde letzten Sommer als Pilot- und Schulprojekt auf der VS Reiterndorf eine 3 Kw Photovoltaik-Anlage installiert.

Nach dem ersten Jahr kann schon eine positive Jahresbilanz gezogen werden. Es wurden um die 5000 Kw Stunden Strom erzeugt, der zu einem guten Teil in der Schule verbraucht wurde.

Aber genau so wichtig sind bei diesen Förderprogramm die Themen Ökostrom und Stromsparen.

Die Schüler und Lehrer können im Aufenthaltsraum die Daten der Erzeugten Strommenge einsehen - wann wird wie viel produziert und was wird verbraucht.

Ziel der ÖVP ist, weitere PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden zu installieren um energiantark zu werden, da dies auch großes Thema bei Entente Florale war.



Postzustellung im Ortsteil Lauffen

Da es bei der Postzustellung im Ortsteil Lauffen immer wieder zu Problemen und Verzögerungen kommt, wünschen sich viele Lauffner

Bürger, dass die bestehenden Name der „Schießstättenstraße“ und „Marktstraße“ in „Lauffner Schießstättenstraße“ bzw. „Lauffner Marktstraße“ umbenannt werden sollten.

**ÖVP Frauen am
Zauberberg**

17.09.2016

**Kegelnachmittag
des Seniorenbundes**

22.09., 14.00 K&T Haus

**Bauernhebst -
Ischler Bäuerinnen
bieten am
Wochenmarkt
regionale
Schmankerl an**

**Jeden Freitag ab 26.08.
bis zum 23.09.2016**



Auch unser Landeshauptmann ließ es sich nicht nehmen, beim Weißwurst Fröhschoppen, einer Charityveranstaltung der Kiwanis beim Kaiserbummel, dabei zu sein.



Mehr denn je - Mutig in die neuen Zeiten!



Wählen gehen ist klug!

Der Verfassungsgerichtshof hat entschieden: Die Bundespräsidenten-Stichwahl ist zu wiederholen. Ob uns das passt oder nicht. Das Erkenntnis ist anzuerkennen. Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land sind jedoch „angefressen“. Sie schimpfen und motzgergn. Wollen gar nicht mehr wählen gehen. Doch ist das wirklich klug? Wer wählt dann, wenn SIE nicht wählen gehen?



„Gehen wir ein schönes Stück des Weges gemeinsam. Ich bitte Sie um Ihre Stimme. Damit werde ich sehr sorgsam umgehen. Nach bestem Wissen und Gewissen. Mit meinem Verstand und mit meinem Herzen. Mehr denn je.“

Miteinander und Wandel

Jetzt müssen wir nochmals alle mutigen Kräfte in unserem Land bündeln. Gerade jetzt! Ja, wir brau-

chen Veränderung. Aber keine mutwillige Zerstörung der gegenwärtigen Verhältnisse. Die 2. Stichwahl am 2. Oktober wird nochmals eine grundlegende Entscheidung bringen. Zwischen zwei sehr unterschiedlichen Entwicklungsrichtungen: Entweder mehr Ausgrenzung und Abriss des Systems. Oder mehr Miteinander und notwendiger Wandel. Dabei muss immer das Gemeinsame vor das Trennende gestellt werden. Das ist meine feste Überzeugung.

Wichtige Grundwerte

Was sind die Grundwerte, die unser Österreich ausmachen? Freiheit, Rücksichtnahme und Menschlichkeit.

Wir brauchen einen rücksichtsvollen Bundespräsidenten. Einen, der sein Amt unabhängig ausübt. Der keiner Partei und keinem Parteichef verpflichtet ist. Ein Präsident für alle Österreicherinnen und Österreicher. Jemand der zuhören kann. Der die Sorgen der Menschen versteht und ernst nimmt. Eine Person, die Lösungen sucht und Brücken baut. Wir brauchen eine

neue Kultur. Eine Kultur der gegenseitigen Achtung. Eine Kultur des Miteinanders.

Wille zur Zusammenarbeit

Es gibt eine große Sehnsucht in Österreich: Dass die Abwärtsspirale endlich gestoppt wird. Das werden wir schaffen. Jugend und Ältere. Gemeinsam. Wir haben schon viel erreicht. Österreich ist ein tolles Land. Seine Zukunft liegt in der Zusammenarbeit. Gemeinsam sind wir echt stark! Nur gemeinsam konnte unser Österreich aus den Trümmern wieder aufgebaut werden. Die wichtigsten Bausteine dazu waren: Der starke Wille zur Zusammenarbeit. Der Glaube, dass wir es gemeinsam schaffen. Wenn alle willigen Kräfte zusammenarbeiten. Ohne den Glauben an uns hätten wir die Probleme damals nicht lösen können. Auch heute liegt die Lösung unserer Probleme in Vernunft und Augenmaß.

Anfang und Zukunft

Dieser 2. Oktober wird ein Anfang sein. Ein Anfang,

dass wir Gräben überwinden können und ein neues Zeitalter anbricht. Österreich ist unsere gemeinsame Heimat. Heimat bedeutet zusammenhalten.

Miteinander, zuversichtlich sein. Gemeinsam an einer tollen Zukunft arbeiten. Mit Verstand und Mut und Zuversicht. Es geht um die Zukunft. Es geht um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Es geht um Österreich. Ein Bundespräsident muss Österreich in Europa und der Welt gut vertreten.

Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht jedenfalls Gebrauch zu machen. Hingehen, wählen gehen! Es ist Ihre Entscheidung.

Ihr
Markus Reitsamer





BAUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINS DORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge
Beratung und Umsetzung



Josef Achleitner

A- 4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2

Tel. 06132/98217, Mobil 0664/1429124

e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at

www.b-a-v.at

Ruhestandsplaner



Greisslerei

LIFESTYLE & GENUSS - BAD ISCHL IM SALZHAMMERGUT

Genießen Sie österreichische Produkte, vom Käse, Schinken über Schokolade, Senfe, Pestos, Nudeln, bis hin zu Wein, Bier und Schnäpse. Kommen Sie vorbei!

Greisslerei
Wirerstraße 6 • 4820 Bad Ischl
Tel: +43 / 660 / 39 49 389
www.greisslerei-ischl.at

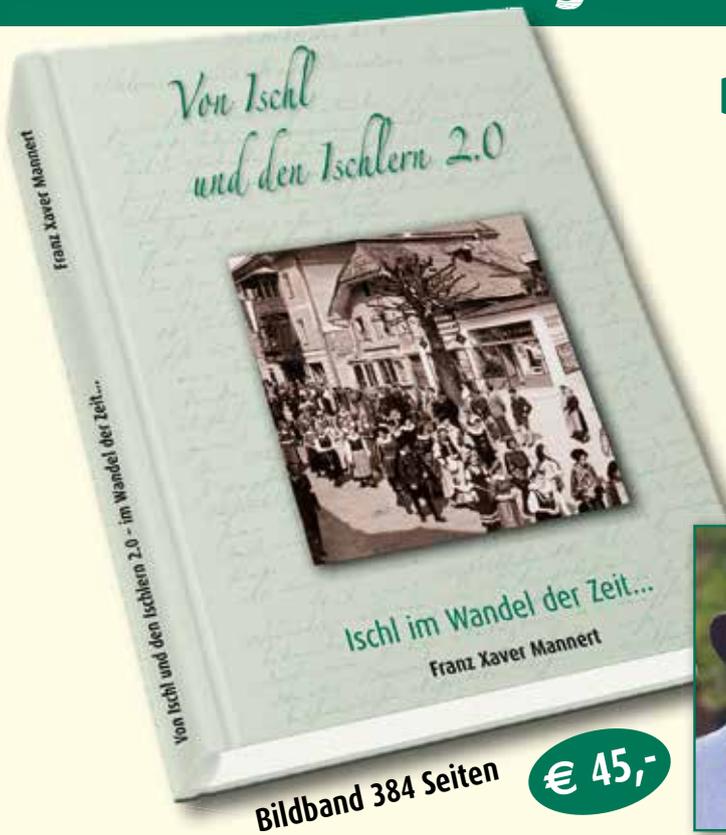


Greisslerei
Gutschein für
1/8 Wein

Pro Person ist nur ein Gutschein gültig. Keine Barablässe möglich.



Neuerscheinung & Buchpräsentation



Bildband 384 Seiten

€ 45,-

**Buchpräsentation und Verkauf
im Sparkassensaal
am 7. Oktober um 19 Uhr**

**Buchverkauf & Signierstunde
im Cafe Ramsauer
täglich 9 bis 11 Uhr
vom 8. - 14. Oktober**



**Ab 15. Oktober
erhältlich bei
Skg Touristik
Thalia Bad Ischl
Tourismusverband
Wigo-Druck, Bad Ischl**



Unwetter über Bad Ischl...

... wie wichtig ein heimischer Versicherungsberater bei der unbürokratischen Abwicklung von Schäden ist, hat das Unwetter, das Bad Ischl heimgesucht hat, einmal mehr gezeigt! Schnell, unkompliziert und kulant wurden die Schäden zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden erledigt!

Wann werden sie Activa Kunde mit rundum Schutz? Ihre Sorglos-Absicherung ist nur einen Anruf entfernt!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel: (0) 6132 / 22 8 11 -0 • office@activa-web.at • www.activa-web.at
Franz Unterberger, Franz Linortner, Astrid Maherndl, Lena Gamsjäger, Philipp Linortner
Benedikt Gottschall (in Kooperation mit Fa. ACTIVA OG)



Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Heide, Stadtamt Bad Ischl, Druck: WIGO-Druck Bad Ischl